

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 14. Mai.

1874.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Mai 1874.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Anzeige, die Auslegung des Protokolls über die gestrige Sitzung betreffend. — Registrandenvortrag Nr. 635 — 639. — Berathung des Berichts G. g. d. II. Deput. (Abth. B) über das Königl. Decret Nr. 32, Eisenbahnen betreffend, und eine Anzahl Petitionen um Concession zc. zu Privateisenbahnen und Herstellung von Eisenbahnen auf Staatskosten betr. (Allgem. Berathung und Petition I., Kohleneisenbahn von Delsnitz zc., II. Radeberg-Großenhain, III. Verlegung der Thüringischen Eisenbahn und IV. Müglitzthalbahn.) (Königl. Decret Nr. 32 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2 Bd. S. 733 flg. — Bericht G. g. d. II. Deput. (Abth. B.), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1 Bd. S. 359 flg.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Königl.
Decret
Nr. 32,
Eisen-
bahnen,
und Peti-
tionen,
Privat-
eisen-
bahnen
betr.
Petition
I-IV.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Rositz-Wallwitz, der Herren Geh. Räte von Thümmel und Schmalz, des Herrn Geh. Finanzraths Wille und des Herrn Geh. Regierungsrathes von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung eröffne ich mit der Anzeige, daß der Abg. Käferstein wegen dringender Geschäfte für die heutige Kammersitzung, der Abg. Körner aus gleichem Grunde für die heutige und morgende Sitzung sich entschuldigt haben.

II. K. (2. Abonnement.)

Der Abg. Dr. Hahn läßt sich soeben noch mündlich wegen dringender Geschäfte für diese Woche entschuldigen.

Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 635.) Königlich Decret vom 4. Mai 1874 über den Entwurf zu einem Gesetze: „die Uebertragung der Verpflichtung zur Unterstützung bedürftiger Familien von zum Dienste einberufenen Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve und Landwehr auf die Bezirksverbände betreffend.“

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte das Königl. Decret vorzulesen.

(Geschieht.)

An die erste Deputation zu verweisen.

(Nr. 636.) Herr Otto Seebe hier überreicht Abschrift einer Eingabe an das Königl. Finanzministerium bezüglich seines Concessionsgesuchs wegen einer rechten Elbuferbahn.

(Nr. 637.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Petition des Directors der Delsnitzer Bergbaugesellschaft und Genossen, die Herstellung einer Eisenbahn zur Verbindung der Kohlenwerke des Delsnitz-Gersdorf-Bernsdorfer Reviers mit der Staatsbahn.

(Nr. 638.) Desgleichen derselben bei Abgabe einer Petition von Begüterten in Strahwalde und 11 benachbarten Gemeinden um Abwendung der Ausführung eines Projectes der Errichtung einer Eisenbahn von Ebersbach-Herrenhut über Bernstadt nach Görlitz betreffend.

(Nr. 639.) Petition der städtischen Collegien zu Dippoldiswalde, den Bau einer Eisenbahn von Dresden über Dippoldiswalde-Schmiedeberg nach der Landesgrenze zum Anschluß an die Freiberg-Brüxer Bahn betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Alle diese Eingänge sind an die Finanzdeputation abgegeben worden.

(Geh. Rath Schmalz tritt ein.)

Zu dem Gegenstande unserer heutigen Tagesordnung, zu dem Bericht der zweiten Deputation (Abth. B)